

Birgitt Feldmann

Pädagogik Wissenschaft Bildung

Vom 17. ins 21. Jahrhundert

DEUTSCHER
STUDIEN
VERLAG
Weinheim 1997

Inhaltsübersicht

0.	Einleitung	12
0.1	Von der Unzulänglichkeit heutiger Wissenschaftsorientierung	12
0.2	Zum Thema der Arbeit	18
0.3	Aufbau und Untersuchungsmethoden	21
0.4	Begriffsdefinitionen	24
Teil 1:	Historische Entwicklung von Wissenschafts- orientierungen in der Pädagogik	27
1.1	Prolegomena: Wissenschaftsforschung	31
1.2	Descartes' Erkenntnistheorie	41
1.2.1	Descartes' Welt- und Menschenbild	41
1.2.1.1	Wissenschaft als systematische Anwendung des Verstandes	42
1.2.1.2	Einzigartige Wirklichkeit und Wahrheit	47
1.2.2	Untersuchungsgebiete	49
1.2.3	Zur pädagogischen Methode	50
1.3	Komenskys Pansophie	52
1.3.1	Komenskys Welt- und Menschenbild	52
1.3.1.1	Seele, Verständigkeit und universale Wissenschaft	54
1.3.1.2	Göttliche Wahrheit und Wirklichkeit	59
1.3.2	Untersuchungsgebiete	60
1.3.3	Zur pädagogischen Methode	62
1.4	Rousseaus Naturalismus	67
1.4.1	Rousseaus Welt- und Menschenbild	68
1.4.1.1	Widernatürliche Wissenschaft	69
1.4.1.2	Natürlich nützliche Wahrheit und natürliche Wirklichkeit	76
1.4.2	Untersuchungs- und Anwendungsgebiete	78
1.4.3	Zur pädagogischen Methode	80
1.5	Humboldts Neuhumanismus	86
1.5.1	Humboldts Welt- und Menschenbild	87
1.5.1.1	Echte Wissenschaft	88

1.5.1.2	Ideelle Wahrheit und Wirklichkeit	95
1.5.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	96
1.5.3	Zur pädagogischen Methode	97
1.6.	Deweys Pragmatismus	100
1.6.1	Deweys Welt-und Menschenbild	101
1.6.1.1	Wissenschaft der menschlichen Natur als Erziehungs- und Bildungsphilosophie	102
1.6.1.2	Werthafte Wirklichkeit und wandelbare Wahrheit	107
1.6.2	Anwendungs-und Untersuchungsgebiete	108
1.6.3	Zur pädagogischen Methode	110
1.7	Skinner's Behaviorismus	114
1.7.1	Skinner's Welt- und Menschenbild	114
1.7.1.1	Wissenschaft des menschlichen Verhaltens	115
1.7.1.2	Faktische Wahrheit und exakte Wirklichkeit	123
1.7.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	123
1.7.3	Zur pädagogischen Methode	126
1.8	Geisteswissenschaftliche Pädagogik	130
1.8.1	Hermeneutik, Phänomenologie und Dialektik als wissenschaftliche Vorgaben	131
1.8.2	Vertreter der geisteswissenschaftlichen Pädagogik	136
1.8.3	Litts geisteswissenschaftliche Pädagogik	137
1.8.3.1	Litts Welt- und Menschenbild	139
1.8.3.1.1	Wissenschaft von der leiblich-seelischen Selbstentfaltung	139
1.8.3.1.2	Wahrheit der Formeln und des Umgangs - Wirklichkeit der Sache und der Eindrücke	146
1.8.3.2	Untersuchungsgebiete	151
1.8.3.3	Zur pädagogischen Methode	153
1.9	Kritisch-rationale Erziehungswissenschaft	157
1.9.1	Kritischer Rationalismus als wissenschaftliche Vorgabe	157
1.9.2	Vertreter der kritisch-rationalen Erziehungswissenschaft	163
1.9.3	Brezinkas theoretizistische Erziehungswissenschaft	164
1.9.3.1	Brezinkas Welt-und Menschenbild	165
1.9.3.1.1	Nomothetische Wissenschaft	165
1.9.3.1.2	Logisch-objektive Wahrheit und konstruktiv-hypothetische Wirklichkeit	175
1.9.3.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	178

1.9.3.3	Zur pädagogischen Methode	181
1.10	Kritische Erziehungswissenschaft	185
1.10.1	Kritische Theorie als wissenschaftliche Vorgabe	185
1.10.2	Vertreter der kritischen Erziehungswissenschaft	193
1.10.3	Schallers Pädagogik der Kommunikation	195
1.10.3.1	Schallers Welt- und Menschenbild	196
1.10.3.1.1	Rational-kommunikative Wissenschaft	196
1.10.3.1.2	Menschliche Wirklichkeit und soziale Wahrheit	200
1.10.3.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	201
1.10.3.3	Zur pädagogischen Methode	204
1.11	Antipädagogik	208
1.11.1	Ideologiekritik als wissenschaftliche Vorgabe	208
1.11.2	Vertreter der Antipädagogik	212
1.11.3	Braunmühls Anti(-psycho)pädagogik	213
1.11.3.1	Braunmühls Welt- und Menschenbild	214
1.11.3.1.1	Antithetische Wissenschaft	214
1.11.3.1.2	Kritisch aufgeklärte Wahrheit und nicht pädagogisierte Wirklichkeit	220
1.11.3.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	222
1.11.3.3	Zur pädagogischen Methode	223
1.12	Neuere Überlegungen zu Wissenschaft und Pädagogik	227
1.12.1	Welt- und Menschenbild	228
1.12.1.1	Veränderungen im Wissenschaftsverständnis	228
1.12.1.2	Wahrheits- und Wirklichkeitsbegriff	237
1.12.2	Untersuchungs-und Anwendungsgebiete	241
1.12.3	Zur pädagogischen Methode	243
1.13	Wichtige Merkmale der vorgestellten Ansätze im Überblick	253
Teil 2:	Empirische Untersuchung: Expertengespräche zu Pädagogik, Wissenschaft und Bildung	264
2.1	Vorgehensweise und Methode	264
2.1.2	Zum Gesprächsleitfaden und zur Auswertung der Expertengespräche	266
2.1.3	Das Sample	267

2.1.4	Entwicklungs-und Durchführungsprobleme	268
22	"...we are all part of this organic whole" Das Gespräch mit Cati	270
2.2.1	Biographie	270
2.2.1.	Lebensdaten, Ausbildung, Berufslaufbahn, Lebenssituation	270
2.2.1.2	Sozio-kulturelle Einflüsse	271
2.2.1.3	Persönlicher Arbeitsstil	271
2.2.2	"We have responsibilities to the world at any time..." - Eine Vision	274
2.2.3	"Science Privileges the human mind as if it can be an isolated entity"	277
2.2.3.1	Wesensmerkmale von Wissenschaft	277
2.2.3.2	Leistungsvermögen von Wissenschaft	281
2.2.3.3	Auswirkungen von Wissenschaft	282
2.2.4	Wissenschaft und Pädagogik	283
2.2.5	"Education will be the main place where a world view will be worked out together"	284
2.2.5.1	Lernorganisation	285
2.2.5.2	Lehr- und Lernmethoden	285
2.2.5.3	Lehrerrolle	286
23	"...our environment is very powerful" Das Gespräch mit Bert	289
2.3.1	Biographie	289
2.3.1.1	Lebensdaten, Ausbildung, Berufslaufbahn, Lebenssituation	289
2.3.1.2	Sozio-kulturelle Einflüsse	291
2.3.1.3	Persönlicher Arbeitsstil	293
2.3.2	"A world that would be more democratic..." - Eine Vision	296
2.3.3	"...a science less elitist, less exclusive, less rarefied"	297
2.3.3.1	Wesensmerkmale von Wissenschaft	297
2.3.3.2	Leistungsvermögen von Wissenschaft	302
2.3.3.3	Auswirkungen von Wissenschaft	303
2.3.4	Wissenschaft und Pädagogik	303
2.3.5	"Education to empower people..."	304
2.3.5.1	Unterrichtsfächer	306
2.3.5.2	Lehr- und Lernmethoden	308
2.3.5.3	Lehrerrolle	309
2.3.5.4	Lehr-und Lernmittel	310

2.4	"...because I see myself as part of nature"	
	Das Gespräch mit Alex	312
2.4.1	Biographie	312
2.4.1.1	Lebensdaten, Ausbildung, Berufslaufbahn, Lebenssituation	312
2.4.1.2	Sozio-kulturelle Einflüsse	313
2.4.1.3	Persönlicher Arbeitsstil	325
2.4.2	"Celebrating the beauties of nature..." - Eine Vision	334
2.4.3	"...acivilized, human-centered form of science"	335
2.4.3.1	Wesensmerkmale von Wissenschaft	335
2.4.3.2	Leistungsvermögen von Wissenschaft	340
2.4.3.3	Auswirkungen von Wissenschaft	342
2.4.3.4	Der Selbstbetrug der Wissenschaft	347
2.4.4	Wissenschaft und Pädagogik	349
2.4.5	"Education is degenerating from being the transmission of a culture..."	351
2.4.5.1	Lernorganisation	353
2.4.5.2	Unterrichtsfächer	357
2.4.5.3	Lehr- und Lernmethoden	360
2.4.5.4	.Lehrerrolle	365
2.4.5.5	Lehr- und Lernmittel	368
2.5	„...ich bin kein Weltrevolutionär und auch nicht Politiker“ - Das Gespräch mit Hermann	372
2.5.1	Biographie	372
2.5.1.1	Lebensdaten, Ausbildung, Berufslaufbahn, Lebenssituation	372
2.5.1.2	Sozio-kulturelle Einflüsse	373
2.5.1.3	Persönlicher Arbeitsstil	374
2.5.2	„Die Menschen sollen in einem Prozeß miteinander die zukünftigen Lebensformen, die zukünftige Gesellschaft gestalten" - Keine Vision	376
2.5.3	„...ich stelle mir eine fortschrittliche menschenfreundliche Wissenschaft vor"	377
2.5.3.1	Wesensmerkmale von Wissenschaft	377
2.5.3.2	Leistungsvermögen von Wissenschaft	380
2.5.3.3	Auswirkungen von Wissenschaft	383
2.5.4	Pädagogik und Wissenschaft	386
2.5.5	„...eine wissenschaftliche Haltung zur Welt vermitteln"	388
2.5.5.1	Unterrichtsfächer und Unterrichtsmethoden	390
2.5.5.2	Lehrerrolle	393
2.5.5.3	Lehr- und Lernmittel	394

2.6	Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Abschließende Bemerkungen zu den Expertengesprächen	395
Teil 3:	Wegweiser zu zukunftsweisenden Orientierungen in Pädagogik, Wissenschaft und Bildung	404
3.1	Auf den Schultern von Riesen? Oder: Auf einem breiten, aber soliden Fundament können Welten errichtet werden?	405
3.1.1	Die sozialhumanistische kritische Orientierung	406
3.1.2	Die nomothetische und idiographische Orientierung	412
3.1.3	Die emanzipatorische menschenzentrierte Orientierung	419
3.1.4	Die fortschrittliche menschenfreundliche Orientierung	429
3.2	Auf den Schultern von Riesen stehend sind Welten zu erblicken	437
4.	Anhang	438
4.1	Der Gesprächsleitfaden	438
4.1.1	Deutsche Fassung	438
4.1.2	Amerikanische Fassung	446
5.	Bibliographie	453